



**Die Freude muss raus:** Nach dem dramatischen Halbfinalsieg im Kreisfinale gegen die SG Apfeldorf war für die SG Rott/Wessobrunn der Einzug ins Bezirksfinale perfekt.

**Zeit für ein Siebertänzchen:** Böbings Buben gewannen im Halbfinale des Kreisfinales gegen Peiting. Jetzt dürfen sie vor heimischer Kulisse das Bezirksfinale spielen. FOTOS (2): HALMEL

**IHRE REDAKTION**

Tel. (0 88 61) 9 21-26; -42  
 Fax (0 88 61) 9 21 39  
 E-Mail:  
 sport@schongauer-  
 nachrichten.de

**IN KÜRZE**

**Eishockey**  
**Jahresversammlung bei der EA Schongau**  
 Die EA Schongau hält am heutigen Freitag ihre Jahresversammlung ab. Beginn ist 19 Uhr in der UPM-Kantine an der Friedrich-Haindl-Straße. Neben Berichten und Ehrungen steht auch die Neuwahl des 2. Vorsitzenden sowie des Medienbeauftragten auf der Tagesordnung. SSC

**Motorsport**  
**E-Kartslalom in Lechbruck**

Der MSC Lechbruck ist am morgigen Samstag, 1. Juli, Ausrichter des südbayerischen ADAC-E-Kartslalom-Qualifikationslaufs. Die Motorsportler vom MSC rechnen mit bis zu 100 Teilnehmern im Alter zwischen sieben und 18 Jahren. Die Rennen mit den batteriebetriebenen Karts in den verschiedenen Altersklassen beginnen um 9 Uhr. Gefahren wird vor dem Haus der Vereine. Zuschauer sind willkommen. „Auch im Motorsport ist Nachhaltigkeit in jeglicher Form ein immer größer werdendes Thema. Deshalb freuen wir uns, den Zuschlag vom ADAC Südbayern erhalten zu haben, diesjähriger Austragungsort des Qualifikationslaufes zu sein“, wird Giovanni Rotondaro, Jugendleiter beim MSC Lechbruck, in einer Mitteilung zitiert. Für das leibliche Wohl ist vor Ort gesorgt. ph

# Sogar das Vereinsheim wird herausgeputzt

**MERKUR CUP** Für das Bezirksfinale am Sonntag legt sich Ausrichter SC Böbing mächtig ins Zeug

VON ROLAND HALMEL

**Böbing** – Gleich drei Mannschaften aus der Region in einem Bezirksfinale – das gab es beim Merkur CUP bisher noch nie. Diese ungewöhnliche Konstellation bescherte die Losfee jetzt aber dem SC Böbing, der am kommenden Sonntag, 2. Juli, Gastgeber für das Bezirksfinale D ist, in dem ab 13 Uhr zwei Plätze für das große Finale in zwei Wochen in Unterhaching ausgespielt werden. Neben dem gastgebenden SCB sind am Sportplatz am Thalmülweg auch der TSV Weilheim und die SG Rott im Einsatz.

Schon zwei Tage, nachdem die Böbinger den Zuschlag für das Turnier bekommen hatten, begannen bei dem Dorfverein die Vorbereitungen auf dieses herausragende Ereignis. Ein siebenköpfiger Ausschuss zurrte die Eckpunkte fest, die nach und

nach abgearbeitet wurden, damit am Sonntagnachmittag alles wie am Schnürchen läuft. „Wir haben am Sportheim auch einige Malerarbeiten durchgeführt, die wir lange vor uns hergeschoben haben“, berichtet Böbings Jugendleiter Moritz Rudolf.

Mit etwa 15 Helfern wird der SCB am Turniertag im Einsatz sein, um die Fans und Mannschaften zu verköstigen und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. „Wir sind gut aufgestellt“, ist Rudolf zuversichtlich. Bei den Böbinger Spielern ist die Vorfreude auf den Höhepunkt schon groß. „Das ist für das Team ein absolutes Highlight, wobei so ein Erfolg auch unserer Jugendarbeit Recht gibt“, berichtet Rudolf. Die Gegner der Böbinger in der Gruppe 1 sind der TSV Weilheim, die SpVgg Altenerding und der SV Waldeck-Obermenzing – und sie sind allesamt unbe-

kannte Größen für die Gastgeber.

„Das wird keine einfache Gruppe“, sagt Helmut Elsner, Trainer der Weilheimer, die mit nur 20 Minuten die kürzeste Anfahrt haben. „Die Mannschaft freut sich un-

gemein, wobei sie auch ein bisschen nervös ist“, so Elsner, der praktisch in Bestbesetzung mit einer elfköpfigen Truppe antreten wird. „Das erste Spiel wird ganz wichtig“, sagt Elsner. Er hofft, dass sein Team schnell ins Turnier findet. „Wir schauen, dass wir ein oder zwei Spiele gewin-

nen, und dazu braucht man auch Glück“, meint Elsner. Ähnliches gilt auch für den SG Rott/Wessobrunn, die sich beim Kreisfinale in Hohenpeißenberg im Endspiel knappt gegen Böbing durchsetzen. Sie bekommt es in der Gruppe 2 mit dem VfB Hall-

bergmoos, dem TSV Grünwald und der SG Gartenstadt zu tun. „Grünwald ist für mich klarer Favorit, die beiden anderen Teams kann ich nicht einschätzen“, sagt Rotts Coach Wolfgang Gaukler, dessen Mannschaft zuletzt bei einem stark besetzten Turnier in Starnberg Rang drei erreichte. Zusätzliches Selbstvertrauen sammelten die Rotter durch einen Erfolg in der Vorrunde über den späteren Turniersieger, den TSV 1860 München. „Schaun mer mal, was jetzt in Böbing rauskommt“, gibt sich Gaukler eher zurückhaltend.

Deutlicher wird diesbezüglich schon Rudolf vom ausrichtenden SC Böbing: „Unser Ziel ist, vor Weilheim und Rott zu landen. Wobei wir schon überglücklich sind, dass wir so weit gekommen sind“, so Rudolf. Dennoch hofft er auf ein gutes Abschneiden auf eigenem Platz.

## Gehen die Haie wieder auf Beutezug?

**MERKUR CUP** Heimrecht für SG H.A.I. bei Bezirksfinale in Antdorf

**Antdorf** – Vor vier Jahren hatte es für den ASV Antdorf mit der Ausrichtung des Bezirksfinales im Merkur CUP noch nicht geklappt. Heuer schaffen die Antdorfer, die in der Zwischenzeit eine Spielgemeinschaft mit den Nachbarn aus Habach und Iffeldorf bilden, die unter dem Namen SG H.A.I. firmiert, durch den Sieg im Kreisfinale in Weilheim erneut den Sprung unter die besten 32 Teams beim weltweit größten E-Jugend-Turnier – und diesmal war die Bewerbung als Ausrichter erfolgreich. „Das ist ein absolutes Highlight für die Kinder“, schwärmt Stefan Streicher. Der Jugendleiter der Antdorfer ist Organisationschef für das Turnier, das am kommenden Sonntag um 10 Uhr beginnt.

Mit insgesamt 25 Helfern aus allen drei Vereinen wird er für einen reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung sorgen. „Wir stellen Pavillons und große Schirme auf. Wir grillen, es gibt Pommes, Crepes und auch vegetarische Speisen“, ist laut Streicher für die Mannschaften und die Zuschauer kulinarisch bestens gesorgt.

Die Teams, die in Antdorf antreten, sind indessen für die Buben von Trainer Seppi Jochner absolutes Neuland.

„Wir kennen keine Mannschaft, gegen die wir spielen“, sagt Jochner, dessen Truppe in der Gruppe 1 auf den TSV Allach, den TSV Zorneding und den FC Wacker München trifft. Sollten seine Buben das Halbfinale erreichen – hierfür müsste die SG H.A.I. Platz eins oder zwei belegen –, bekämen sie es mit einem Klub aus der

aus als Vorteil. „Da fällt schon mal die eventuell längere Anreise weg“, so der SG-Coach. Die vermutlich stattliche Kulisse am Antdorfer Sportplatz könnte aber auch Nachteile haben. „Vor so vielen Leuten hat die Mannschaft noch nie gespielt“, räumt Jochner ein. Druck, es ins große Finale in zwei Wochen in Unterhaching zu schaffen, ist jeden-

### Die Anfahrt fällt weg, dennoch kann der Heimvorteil auch Nachteile haben

falls keiner da. „Wir können aber jetzt schon stolz auf das Erreichte sein. Und wer weiß, vielleicht gelingt uns eine Überraschung“, will Jochner aber nicht ausschließen, dass seine Haie beim Bezirksfinale „dahoam“ ordentlich zubeißen. ROLAND HALMEL

Der 29. Merkur CUP 2023 wird vom Münchner Merkur mit dem BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, Radio Arabella und uhlSPORT gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay-Partner des Merkur CUP sowie Förderer des Nachhaltigkeitsprojektes. Weitere Infos zum E-Jugendturnier gibt es online unter [www.merkurcup.com](http://www.merkurcup.com).

**Stockschießen**

**Wessobrunn sucht seinen Ortsmeister**

Die Wessobrunner Stockschießen laden für kommenden Sonntag, 2. Juli, wieder zur Ortsmeisterschaft auf dem Stockplatz vor der Wessobrunner Mehrzweckhalle. Jeder ab 14 Jahren darf mitmachen. „Ausrüstung wie Stöcke können von der Abteilung im begrenzten Umfang zur Verfügung gestellt werden“, teilen die Stockschießen mit. Eine Startgebühr für die Teilnahme wird nicht erhoben. Anmeldungen für das Turnier, das um 10.30 Uhr beginnt, nehmen Sven Eisemann (E-Mail: eisemann.sven@web.de, Telefon 0160/3394108) sowie Theo Rieger (E-Mail: theodor-rieger@t-online.de, Telefon 0172/3685023) entgegen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. rh

**Leichtathletik**

**Staffelsee-Lauf in Murnau**

Die LG Staffelsee-Murnau lädt für kommenden Sonntag, 2. Juli, zum 5. Staffelsee-Panoramalauf ein. Start und Ziel ist am Schützenhaus an der Seestraße 25. Angeboten sind zwei Distanzen: fünf und zehn Kilometer. Die Startnummernausgabe erfolgt ab 7.30 Uhr. Der Startschuss fürs Fünf-Kilometer-Rennen erfolgt um 9 Uhr, für die zehn Kilometer um 10 Uhr. Nachmeldungen sind bis spätestens eine Stunde vor dem Start möglich. Der Erlös der Veranstaltung kommt einem guten Zweck zugute – in diesem Jahr den Einrichtungen der „Tafel“ im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. ph

**29. Merkur CUP 2023**  
**1./2. Juli – Die Bezirksfinale der Jungen U11-Nachwuchsmannschaften**

<b>Bezirksfinale A</b> Ausrichter: TSV Ebersberg, 01.07.23, 10.00 Uhr <b>GRUPPE 1</b> TSV Ebersberg TSV Erding TSV Milbertshofen SV Heimstetten <b>GRUPPE 2</b> ASV Dachau FC Puchheim TSV Neuried TSV Au	<b>Bezirksfinale B</b> Ausrichter: FC Schwaig, 01.07.23, 13.00 Uhr <b>GRUPPE 1</b> FT Starnberg 09 TSV Otterfing FC Schwaig TSV Murnau <b>GRUPPE 2</b> SpVgg Unterhaching 1. SC Gröbenzell TSV Schwabhausen TuS Geretsried
<b>Bezirksfinale C</b> Ausrichter: SG H.A.I., 02.07.23, 10.00 Uhr, Antdorf <b>GRUPPE 1</b> SG H.A.I. TSV Allach 09 TSV Zorneding FC Wacker München <b>GRUPPE 2</b> TSV Eching SV Miesbach TSV Gilching SV Germering	<b>Bezirksfinale D</b> Ausrichter: SC Böbing, 02.07.23, 13.00 Uhr <b>GRUPPE 1</b> SV Waldeck Obermenzing TSV Weilheim SC Böbing SpVgg Altenerding <b>GRUPPE 2</b> SG Rott VfB Hallbergmoos TSV Grünwald SG Gartenstadt

Das große 29. Merkur CUP Finale 2023 für U11-Nachwuchsmannschaften findet **Samstag, 15. Juli 2023 im Sportpark der SpVgg Unterhaching** statt.

Sponsors: ESB, Radio Arabella, uhlSPORT, Münchner Merkur, Alpenbauer, IPE, Matritz, Geldhauser, HÖWE, wg.design